

Doppelte „Harmonie“ in der Luibrechthalle

Musikverein gibt zwei Konzerte vor und während der Weihnachtsfeiertage

Überlingen-Lippertsreute (fw) Analog der zwei Weihnachtsfeiertage hat der Musikverein „Harmonie“ in der Luibrechthalle in Lippertsreute sein musikalisches Geschenk im Doppel verteilt: am Sonntag vor den Feiertagen mit Bewirtung der Zuhörer an Tischen, am ersten Feiertag nur bestuhlt. Vor allem Familien mit Kindern schätzen den Termin am Nachmittag, an dem neben der „Harmonie“-Jugendkapelle und der Musikkapelle auch der musikalische Nachwuchs des Vereins auftritt. Die 15 jüngsten Musik-Eleven des Vereins spielten „Marche“ aus dem 17. Jahrhundert, den „Kleinen Ungar“, den „Co-



Oliver Keller dirigierte die „Harmonie“-Jugendkapelle beim Konzert. BILD: THEO WIELAND

conut Song“ und „Stille Nacht“.

Die Musiker nahmen ihre Zuhörer mit auf eine spannende Reise: das Nachwuchsorchester unter David We-

ber, am Feiertag die Jugend- und die Musikkapelle unter Oliver Keller und Uwe Keller. Leonie Mayer moderierte den Auftritt der Jugendkapelle, bei der

Musikkapelle übernahm Sarah Keller den Part. Passend zu Weihnachten erwähnte Leonie Mayer „nur eine Sprache auf Erden, die mit dem Himmel, den Engeln, verwandt ist: die Musik“.

Die Leitungen ihrer Orchester teilten sich Oliver und Uwe Keller „brüderlich“ – in vielen Proben hatten sie bei den Musikern spürbare Begeisterung geschaffen, die beim Konzert zu hören war.

Die Jugendkapelle spielte die Weihnachtsmelodie „Westminster Carol“, zu hören waren auch ein Pop-Rock-Medley von Phil Collins sowie „Cassiopeia“, das musikalische Bild von Liebe, Schönheit und Tragik in der antiken Mythologie. Taktvariationen zeigten die Freude über Geschenke in „Serenade“ an und das Publikum machte einen Rundflug mit dem Helikopter über Mi-

ami in „Nightflight“ mit dem betonten Schlagzeug.

Erste Station der Musikkapelle war Suppés „Die schöne Galathée“ aus der antiken Mythologie mit der kämpferischen Venus. Um den Klimawandel ging es in „God’s County.“ Die Zeit des Vietnamkriegs mit Angst, Flucht, Verzweiflung und Schmerz war im Musical „Miss Saigon“ festgehalten. Spanische Musik, schwebend im Ganzen, folgte mit dem vom Publikum gefeierten Flügelhornsolo von Michaela Suter, ehe melodisch beschwingt nach dem Motto „Viva la vita!“ mit hellem Schlagzeug und Xylofon in „Coldplay in Symphonie“ die größten Hits dieser Band erklangen. Der Beifall zeigte, dass der Musikverein das Publikum begeistert hatte. Über Ehrungen im Rahmen des Konzerts werden wir noch berichten.